

Que[e]r

**MAL
MOE**

Mittwoch, 2. Juni 2010:

MALMOE goes que[e]r

"Im Großformat auf 32 Seiten, mit drei bis vier Themenschwerpunkten bietet das Blatt erst mal nichts, was bei Nachrichtenjunkies freudig erregtes Herzkammerflimmern verursacht!", hieß es vor geraumer Zeit in der Jungle World über ein neues Printmedium namens MALMOE aus Wien. Mittlerweile sind zehn Jahre ins Land gezogen und seit Kurzem ist die 50. Ausgabe am Start. Angesichts der gesellschaftlich verankerten Erwartung, in diesem Alter mit einer Midlife Crisis konfrontiert zu werden, möchte die Redaktion die Einladung ins que[e]r nicht bloß für eine Präsentation der aktuellen Ausgabe nutzen, sondern auch dafür, mit Interessierten Zukunftsperspektiven zu diskutieren. Alle, die sich involvieren - und natürlich auch jene, die nur zuhören - wollen, sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 9. Juni 2010:

Femme! radikal – queer – feminin Buchpräsentation



Das grenzgeniale Trio aus Herausgeberin und Autorin Sabine Fuchs und den Übersetzerinnen des fem(me)inistischen Manifestes Katja Wiederspahn und Dagmar Fink werden das erste deutschsprachige Buch zu dem viel zu lange verkannten Thema ‚Femmes‘ präsentieren. Endlich wird queere Femininität als eine Form des Widerstands gegen gängige Geschlechternormen dargestellt und nicht als eine Anpassung an heterosexuelle Lebenswelten. Nach der Präsentation des facettenreichen-provokanten-selbstironischen Buches freuen wir uns auf Diskussion und Austausch!

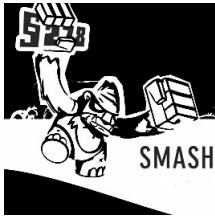


Mittwoch, 16. Juni 2010:

Representing Saualm

Die Saualm in Kärnten/Koroška wurde in den letzten eineinhalb Jahren zum Symbol für menschenverachtende Debatten und Praxen rund um Asylpolitik. Student*innen der Uni Klagenfurt/Celovec beschäftigten sich in dem Film "Representing Saualm" mit der Medienrezeption der "Sonderanstalt für straffällige Asylwerber" (zit. LH Dörfler).

Wir wollen uns an diesem Abend mit Asylpolitik in Kärnten/Koroška befassen, aber auch die Frage stellen ob Kärnten/Koroška wirklich als "Sonderfall" rassistischer Politiken bezeichnet werden kann. Darüber hinaus steht wie immer auch die Frage nach anti-rassistischen Interventionsmöglichkeiten im Raum.



Mittwoch, 23. Juni 2010:

Soli-Quiz- & Spieleabend Zugunsten antirep2008

Über 30 Verhandlungstage dauert der Prozess gegen die nach §278a angeklagten Tierrechts-Aktivist_innen nun schon. Über 30 Tage mit teils sehr skurrilen Szenen und jenseitigen Fragen.

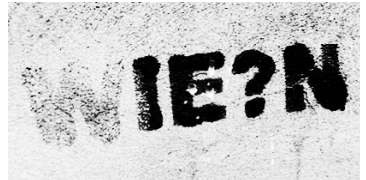
Mit einem Soli-Quiz, dessen Fragen sich aus diesen Prozesstagen ergeben, wollen wir uns mir funfaktor einerseits mit dem Prozess beschäftigen und andererseits ein wenig Kohle aufstellen, denn die wird nach wie vor dringend gebraucht. Für passenden Rahmen wird gesorgt!

Zur Vorbereitung empfehlen wir <http://antirep2008.org> und <http://twitter.com/antirep2008> nachzulesen.

Mittwoch, 30. Juni 2010:

"Wessen Strasse? Unsere Strasse!"

Der öffentliche Raum zwischen Selbst- gestaltung und Reglementierung



Gerade jetzt in Wahl-Zeiten wird von der Stadt Wien äusserst viel Wert darauf gelegt, den Öffentlichen Raum zu reglementieren. So bekommt das Demonstrationsrecht Nachrang gegenüber Autofahrer_innen, ein Bettelverbot wird beschlossen, eine Drogenszene muss einer "sauberen Flanierpassage" weichen. Aufkleber, Plakate und Graffities werden mit Akribie abgespachtelt - während wir gleichzeitig von (sexistischer) Werbung bombardiert werden. Und diese "öffentliche Ordnung" setzt die allgegenwärtige Exekutive repressiv durch.

Wer (darf) öffentliche Räume dominieren? Wer wird verdrängt? Aber vor allem: Welche Interventionsmöglichkeiten haben wir im öffentlichen Raum? Wie können wir Räume aneignen und umgestalten?

Wir laden zu einer offenen Diskussionsrunde.

Alle Veranstaltungen finden in unserer Location im Herzen des Stenzellands (Wipplingerstr. 23 / 1010 Wien) statt - manchen wird sie noch als die „Brücke“ ein Begriff sein - und beginnen um 20:00, die Räumlichkeiten sind ab 18:30 geöffnet. Der Eintritt ist immer kostenlos!!!

Weitere Infos gibts auf <http://www.raw.at> im Bereich que[e]r
